

## Protokoll des Forum Erftmündung am 03.02.2021 um 19.30Uhr über Zoom

eilgenommen haben 15 Personen aus allen vier Gemeinden des Seelsorgebereiches  
Aus dem Pastoralteam: Pastoralreferent Markus Rischen, Diakon Matthias Godde,  
Pastoralreferent Christian Deppe

Sitzungsleitung: Markus Rischen

### Top 1) Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Änderungswünsche genehmigt.

### Top 2) Neues Pastoralbüro

Seit Dezember letzten Jahres gibt es für den gesamten Sendungsraum ein zentrales Pastoralbüro in St. Paulus in Weckhoven. Es wird festgestellt, dass in den Gemeinden vor Ort ein Ansprechpartner an einem zentralen Ort fehlt. Insbesondere die älteren Gemeindemitglieder vermissen es, jemanden aufzusuchen, der Ihnen bekannt ist, dem Sorgen und Nöte mitgeteilt werden können. Dies soll in einigen Gemeinden zukünftig durch Ehrenamtliche dargestellt werden, die zum Beispiel in einem kleinen Büro, oder der Bücherei zu „Sprechstunden“ anzutreffen sind. Es wird noch geklärt, inwiefern diese Ehrenamtlichen dann eventuell auch Verwaltungsaufgaben-/ anfragen bearbeiten können zur Weiterreichung an das Pastoralbüro.

Die Post an die Kath. Kirchengemeinden wurde per Nachsendeauftrag an das Pastoralbüro umgeleitet. Dadurch wurde leider auch Post der KÖB St. Konrad umgeleitet, da diese auch an die Kath. Kirchengemeinde / das ehemalige Kontaktbüro adressiert war. Es wird festgestellt, dass hier umfangreicher hätte kommuniziert werden müssen.

### Top 3) Neue Homepage ([www.katholisch-neuss-sued.de](http://www.katholisch-neuss-sued.de))

Diakon Godde stellt die neue Homepage vor, die seit Anfang Januar online ist. Die Plattform und Erstellung wurden vom Erzbistum gestellt. Ein Team rund um Diakon Godde hat die Grundstruktur erstellt. Das Hauptziel war es, eine übersichtliche Struktur mit vielen Querverweisen zu erstellen, so dass Inhalte schnell zu finden sind und es übersichtlich ist. Ein großer Vorteil im Vergleich zur vorherigen Homepage ist, dass Aktualisierungen und aktuelle Informationen schnell umgesetzt werden können. Ehrenamtliche Redakteure bestücken die Ortsseiten nun für die einzelnen Gemeinden und stellen Inhalte ein, die Sie von den Gruppierungen zugesandt bekommen. Die Gruppierungen der Gemeinden werden über die Kontaktdaten des für sie zuständigen Redakteurs informiert.

#### **Top 4) Pastoraler Zukunftsweg – Veränderungen für den Sendungsraum**

Am 02.02. hat ein Gespräch stattgefunden mit Vertretern des Pastoralteams, des Forums, des PGRs im Neusser Süden, der Kirchenvorstandsvorsitzenden und Vertretern des Erzbischöflichen Generalvikariats. Markus Rischen berichtet von diesem Treffen, generell sind die wichtigsten Inhalte dieses Treffens seit dem ersten Februar-Wochenende schön veröffentlicht. Der Pastoraler Zukunftsweg ist ein dynamischer Prozess, für uns in Neuss geht es schneller voran, da hier derzeit 3 Kirchengemeindeverbände ohne einen leitenden Pfarrer sind.

Die Gremienstruktur wird zunächst je Seelsorgebereich / Kirchengemeindeverband so beibehalten und nicht auf Sendungsraumebene zusammengeführt. Demnach werden im November KV- und Kernteamwahlen (siehe hierzu Top 5) stattfinden.

Während der Forumssitzung werden folgende Punkte für den zukünftigen Weg als wichtig erachtet:

- Es soll möglichst eine schnelle Einheitlichkeit bezüglich Aufgaben des Pastoralteams und seitens der Verwaltung erfolgen, damit es nicht z.B. halbjährlich neue Prozesse gibt. Besonders wichtig ist hierbei eine gute und transparente Kommunikation mit den und in die Gemeinden.
- Die Arbeit in den Gemeinden vor Ort ist wichtig und muss (eigeninitiativ) weiter gestaltet und lebendig gehalten werden. Die Bitte aus den Gemeinden an das Pastoralteam ist, dass jede Gemeinde auch weiterhin einen festen Ortsansprechpartner aus dem Pastoralteam behält, wenn möglich denselben wie bisher. Die Gemeinden und Gemeindemitglieder brauchen Gesichter! Die Vertreter des Pastoralteams informieren, dass sie dies auch als wichtig und sinnvoll erachten, WENN die Anzahl der Teammitglieder dies zulässt.
- Die neuen Strukturen vor Ort (Kernteam / Offene Runden) sind ein Erfolgskonzept und sollten beibehalten werden. Sie unterstützen die gemeinschaftliche Arbeit vor Ort. (Siehe hierzu Top 5)

Markus Rischen stellt einen sehr umfangreichen Fragebogen vor, den er beantwortet bis zum 12.02. an das Generalvikariat zurücksenden soll. Es geht darum, welche Wünsche und Vorstellungen wir an den neuen leitenden Pfarrer haben. Aufgrund des kurzen Zeitraums einigen wir uns darauf, dass die Teilnehmer des Forums und Kernteams diesen Fragebogen ausfüllen und Herrn Rischen bis zum 09.02. zukommen lassen.

Einig sind wir uns, dass der neue leitende Pfarrer sich die Gemeinden, Gruppierungen und Gremien in Ruhe ansehen und kennenlernen soll!

#### **Top 5) Auswertung der Forumsarbeit**

Frau Eikenbusch, die im Generalvikariat zuständig ist für die Gremienarbeit in den Gemeinden hat gegenüber Herrn Rischen angedeutet, dass einer Weiterführung des „Modell Zukunft“, also der Kernteams, Offenen Runden, Forums nichts im Wege steht, wenn wir vor Ort damit zufrieden sind. Das Modell sei zukunftsträchtig.

Frau Eikenbusch möchte gerne zeitnah zu einem Gespräch mit Vertretern des Forums einladen, um eine erste Auswertung vorzunehmen und das konkrete weitere Vorgehen zu besprechen.

>>>Hier ein kleiner **Zwischenbericht**, der sich aus oben benanntem Treffen nach dem Forum ergibt:

Das oben erwähnte Treffen hat stattgefunden am 23.02. Teilgenommen haben Markus Rischen für das Pastoralteam, Dr. Dominik Matuschek, Marius Stark und Cornelia Rembold für das Forum, Frau Eikenbusch und Herr Brings aus dem Generalvikariat.

Inhalte dieses konstruktiven Gespräches waren ein Rückblick über die Entstehung des neuen Modells, die positive Resonanz des neuen Modells in den Gemeinden, und eine erste grobe Evaluation der Arbeitsweise und Wirksamkeit des Forums.

Festgestellt wurde, dass eine Fortführung des Modells Kernteam / Offene Runden in den Gemeinden befürwortet wird. Außerdem, dass auch die Forumsarbeit fortgeführt werden soll, hierzu allerdings weitere Rahmenbedingungen festgeschrieben werden müssen, wie zum Beispiel: Was genau ist der Auftrag des Forums, welche Themen müssen besprochen werden, wie verhält sich die Gewichtung der Teilnehmer bei Abstimmungen, die Regelmäßigkeit der Sitzungen, die Kommunikation zwischen Pastoralteam, Forum und Gemeinden, ...

Es wurde von Frau Eikenbusch bestätigt, dass einer Fortführung nichts im Wege steht, diese aber formell beantragt werden muss, da das Modell von der offiziellen Gremienstruktur im Erzbistum abweicht. Das weitere Vorgehen wurde besprochen, hier eine grobe Skizzierung: In den kommenden Wochen werden die Teilnehmer des Forums und die Mitglieder der Kernteams zu einer Evaluation des Forums eingeladen. Basierend auf der Auswertung dieser Evaluation wird die Satzung des Modell Zukunft überarbeitet und konkretisiert. Mit der neuen Satzung wird die Fortführung in Köln beantragt. Nach Genehmigung im Laufe des Sommers startet dann die Wahlvorbereitung, so dass im November 2021 dann neue Wahlen der Kernteams stattfinden werden.

In den Pfarrnachrichten am 20./21.03. wird eine kurze Information dazu veröffentlicht.

Ende Zwischenbericht <<<

## **Top 6) Kinder- und Jugendarbeit im Seelsorgebereich**

Pastoralreferent Christian Deppe nimmt an dieser Sitzung teil, um über seine Aufgabe als Verantwortlicher des Pastoralteams für die Jugendarbeit zu berichten.

Herr Deppe hat im August 2017 als Pastoralreferent im Sendungsraum begonnen. Ende 2017 hat er die Jugendgruppen von Kpl. Amelung übernommen. Insgesamt ist er derzeit zuständig für sechs Jugendgruppen im Seelsorgebereich Rund um die Erftmündung (viermal Ministranten, Pfarrjugend St. Cornelius und KJG Uedesheim) und zwei Messdienergruppen im Seelsorgebereich Neusser Süden.

Hier ein paar Eckpunkte seiner Arbeit mit den Jugendgruppen:

- Er nimmt nach Möglichkeit an allen Leiterrunden teil.
- 2020 wurde ein Runder Tisch ins Leben gerufen, an dem alle Hauptverantwortlichen der Leiterrunden teilnehmen. Er wurde nun auf den gesamten Sendungsraum ausgeweitet. Dieser Ort des Austauschs kommt sehr gut an.
- Er ist immer für die Leiterrunden erreichbar, sie handeln aber prinzipiell autark.
- Die Arbeitsweisen der Leiterrunden und Anzahl der Kinder- und Jugendlichen ist in den einzelnen Gemeinden sehr unterschiedlich.
- Einige Jugendgruppen sind auch während der Pandemie sehr aktiv, sowohl mit Gruppenangeboten als auch beim Dienst am Altar. Hier sind alle Entscheidungen gut begründet und nachvollziehbar.
- Herr Deppe versucht Gutes aus manchen Leiterrunden auch in anderen zu installieren, wie zum Beispiel Satzungen, Tagesordnungspunkte für Leiterrunden, ein früherer Start der Messdienerausbildung, Kontakt von Leiterrunden zu den Katecheten.
- Er möchte das Vertrauensverhältnis zu den Jugendleitern weiter festigen durch Aktionen, wie z.B. den Runden Tisch, Glaubensgespräche, gemeinsames Musizieren (alles natürlich corona-konform).
- Er bietet Unterstützung bei der Umsetzung aller Bestandteile der Jugendarbeit. Dienst am Altar ist nur die Spitze des Eisbergs. Sonst: Ferienfreizeiten, Räumlichkeiten, Gruppenstunden, Ausflüge, Vertrauensverhältnisse, ...

Welche Hilfestellung kann aus den Gemeinden erfolgen?

- (Kommunion)eltern können ihre Kinder proaktiv zu den Ministranten / Gruppenstunden schicken.
- Die Kommunionkatecheten könnten den Kontakt zu den Leiterrunden suchen/stärken.
- Die Gemeindemitglieder könnten die fehlende Anwesenheit am Altar direkt bei den Leiterrunden hinterfragen. Statt nur anzumerken: Es war keine da! – Fragen: Wieso war keiner da? Was braucht ihr?

### **Top 7) Bericht aus den Gemeinden**

- Es sind keine Planungen für Veranstaltungen möglich.
- In St. Konrad finden monatlich virtuelle Themenabende statt.
- Das Team der Katholischen Familienzentren schickt allen Eltern von Kindergartenkindern einen Brief.

### **Top 8) Verschiedenes**

Osternächte: Herr Rischen stellt dar, dass es im Pastoralteam des Sendungsraumes Priester, Küster und Organisten für 6 Messen gibt, es aber 8 Kirchengemeinden gibt. Es gibt zwei Optionen: In jedem Seelsorgebereich fällt eine Osternacht aus oder in jedem Seelsorgebereich kümmert sich eine Kirchengemeinde selbstständig um Küster und

Organist. St. Konrad und St. Martinus haben sehr schnell angeboten, diese Dienste selber zu stellen. Somit übernimmt das Pastoralteam die Suche nach Gastpriestern für die Osternächte und in jeder Gemeinde des Seelsorgebereiches findet eine Osternacht statt.

Das nächste Forum Erftmündung findet statt am Mittwoch, den 19. Mai um 19.30 (in St. Konrad oder via Zoom).

Die Vor- und Nachbereitung übernimmt St. Konrad.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

---

Für das Kernteam St. Cyriakus

Cornelia Rembold

Neuss, den 04.03.2021

---